



# HESSISCHER LANDTAG

29. 08. 2023

WVA

## Dringlicher Berichts Antrag

**Klaus Gagel (AfD), Dr. Frank Grobe (AfD), Robert Lambrou (AfD),  
Andreas Lichert (AfD) und Arno Enners (AfD)**

### **1.000 m-Abstandsregel zwischen Windkraftanlagen (WKA) und Wohnsiedlungen in Hessen**

Laut verschiedener Pressemeldungen hat die schwarz-grüne Landesregierung in Nordrhein-Westfalen am 24.08.2023 den bisher von der CDU verteidigten Mindestabstand zwischen WKA und Wohnsiedlungen von 1.000 Metern gekippt. Ein entsprechender Gesetzentwurf wurde gemeinsam von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Landtag in Düsseldorf eingebracht und mit den Stimmen von CDU, Grünen und SPD in namentlicher Abstimmung verabschiedet. AfD und FDP stimmten dagegen. Erst vor zwei Jahren hatte NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst mit dem alten Koalitionspartner FDP die 1.000 Meter Mindestabstand im Sinne der Anwohner ausgehandelt, die er noch im März dieses Jahres verteidigte und jetzt abräumt. Angeblich behindere der Mindestabstand den Ausbau der Windenergie. Naturschützer und Umweltexperten warnen vor den negativen Folgen des von WKA erzeugten Infraschalls, des Schattenwurfs, die enorme Bodenversiegelung durch den geplanten extensiven Bau der WKA und die Vernichtung von Vögeln und Insekten durch die Rotoren.

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (WVA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie bewertet die hessische Landesregierung den Vorstoß der schwarz-grünen Landesregierung in NRW, den Mindestabstand von 1.000 Metern zwischen WKA und Wohnsiedlungen abzuschaffen?
2. Ist eine Abschaffung des Mindestabstandes von 1.000 Metern auch in Hessen denkbar? Wäre damit zwangsläufig auch eine Erweiterung der bestehenden Vorrangflächen verbunden?
3. Welche Rolle würden die Regionalversammlungen des Landes Hessen bei der Veränderung des Mindestabstandes im Entscheidungsprozess spielen?
4. Existieren bei der hessischen Landesregierung ähnliche Pläne, den Mindestabstand von 1.000 Metern zwischen WKA und Wohnsiedlungen auch in Hessen abzuschaffen?
5. Welche Lärmschutzmaßnahmen sieht die Landesregierung für notwendig an, wenn der Mindestabstand weniger als 1.000 Meter betrüge?
6. Hält die Landesregierung die Formel „Mindestabstand gleich dreifache Höhe der WKA“ für ausreichend?
7. Wie viele Windräder wurden in Hessen seit 2018 gebaut?
8. Wie viele Windräder werden die WKA-Betreiber nach den Plänen der Landesregierung bis 2028 errichten?
9. Wie viel erneuerbare Energie wird notwendig sein, um bis 2028 den Energiebedarf einschließlich der geplanten Wärmepumpen, der Elektromobilität und der Wasserstoffwirtschaft in Hessen decken zu können (Bitte Leistung in Terawatt)?
10. Wie viel der unter 9. angegebenen erneuerbaren Energie soll nach den Plänen der Landesregierung von WKA gedeckt werden (Bitte Anzahl der WKA und Leistung in Terawatt)?

11. Wie viel Fläche zusätzlich zu den in den Regionalplänen ausgewiesenen Vorrangflächen wird benötigt, um den Energiebedarf mit erneuerbaren Energien in Hessen bis 2028 zu decken?
12. Wie hoch war der Anteil der Windenergie am gesamten Energiebedarf in Hessen 2022 (Bitte Angaben in Prozent und in Terawatt)?

Wiesbaden, 29. August 2023

**Klaus Gagel  
Dr. Frank Grobe  
Robert Lambrou  
Andreas Lichert  
Arno Enners**